



# Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr:</b> BV/FB1/100/2019	<b>Datum:</b> 17.10.2019
<b>Auskunft erteilt:</b> Krücken Ulrike	<b>Erfasser:</b> Kr.
<b>Öffentlichkeitsstatus:</b> öffentlich	<b>TOP:</b>

## Einführung eines gemeinsamen Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Rat der Stadt Wassenberg	07.11.2019	Ö

### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Wassenberg beteiligt sich im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit an der Einführung des gemeinsamen Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen.

Dem Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der interkommunalen Zusammenarbeit zur Einführung des gemeinsamen Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen wird zugestimmt.

### Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt:**

Beim Treffen der Hauptverwaltungsbeamten im Kreis Heinsberg am 05.07.2018 wurde die Einführung eines gemeinsamen Bürgerportals im Rahmen einer interkommunalen Kooperation beschlossen.

Bei dem Bürgerportal (Serviceportal) handelt es sich um eine Internetplattform, auf dem es dem Bürger ermöglicht wird, Dienstleistungen des Kreises und der Kommunen online zu beantragen und abzuwickeln. Der Bürger richtet über die Plattform servicekonto.nrw ein behördenübergreifendes Servicekonto ein. Über diese Plattform erfolgt auch die Authentisierung, die jetzt bereits optional mit der eID-Funktion des neuen Personalausweises möglich ist. Im Bereich der Kommunen sollen alle bisher auf der städtischen Internetseite unter Bürgerservice aufgeführten Dienstleistungen nutzbar sein. Im Zuge der Digitalisierung sollen Dienstleistungen, die vom Prozessablauf ohne Medienbruch an die Fachverfahren angebunden werden, im digitalen Weg beantragt, online bezahlt (E-Payment) und bearbeitet werden können. Geplant ist für den Anfang die Dienstleistungen Beantragung von Personenstandsurkunden und Gewerbe-, ab- und -ummeldungen anzubieten. Dieses Angebot soll dann nach und nach ausgebaut werden.

Mit Beschluss des Kreistages vom 27.09.2018 wurde der Kreis beauftragt, ein interkommunales Bürgerportal für den Kreis und die kreisangehörigen Kommunen zu errichten. Seitdem haben mehrere Abstimmungsgespräche mit Vertretern des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen stattgefunden, in denen ein Leistungsverzeichnis mit den benötigten Funktionalitäten erstellt wurde. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass der Kreis die Auftragsvergabe, die Beschaffung und die laufenden Betriebskosten für alle Kommunen übernimmt und über die Kreisumlage refinanziert. Im Jahr 2019 wurden bereits Haushaltsmittel für die anteiligen Kosten im Kreishaushalt eingeplant.

Die Leistungen zur Bereitstellung und Betrieb eines Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen wurden am 26.04.2019 beschränkt ausgeschrieben. Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 04.06.2019 wurde der Auftrag vergeben.

Auf der Grundlage der Förderrichtlinie IKZ NRW hat der Kreis Heinsberg am 02.09.2019 bei der Bezirksregierung Köln eine Zuwendung in sechsstelliger Höhe beantragt. Die grundsätzliche Förderfähigkeit wurde seitens der Bezirksregierung signalisiert.

Gemäß Ziffer 4.4 der Förderrichtlinie IKZ NRW ist es erforderlich, dass Gremienbeschlüsse aller Beteiligten zur Einführung der interkommunalen Zusammenarbeit vorgelegt werden.

**Finanzielle Auswirkungen**

ja       nein

<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffung-/Herstellungskosten)	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten/-lasten, Sachkosten €	<input type="checkbox"/> Finanzierung Eigenanteil (i.d.R.= Kreditbedarf)	<input type="checkbox"/> Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	<input type="checkbox"/> Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne
---	--	--	--	---

	Personalkosten		kalkulatorische Kosten)
€	€ keine <input type="checkbox"/>	€	€

<b>Veranschlagung</b> im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €		<b>Kostenstelle/Konto</b>
---	---	-------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum

Bürgermeister

Unterschrift  
federführender Dezernenten/  
Fachbereichsleiter

Unterschrift des  
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des  
beteiligten Dezernenten

-----

-----

-----